



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Stockstadt am Main

Stockstadt, den 12. Dezember 2013

Marktgemeinde Stockstadt  
Herrn Bürgermeister Peter Wolf  
Hauptstr. 19-21  
63811 Stockstadt

### **Umsetzung von Maßnahmen für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen in Stockstadt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

mit Bezug auf die im November 2013 stattgefundene Regionalkonferenz „Integriertes Gesamtkonzept für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen im Landkreis und der Stadt Aschaffenburg“, hat sich die SPD-Gemeinderatsfraktion ausführlich mit den Ergebnissen dieser Konferenz befasst und Teilmaßnahmen identifiziert, die sich für eine sofortige Umsetzung im Markt Stockstadt eignen.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt hiermit, im Gemeinderat die Umsetzung dieser Maßnahmen zu beschließen.

#### **1. Verbilligter Busverkehr innerhalb Stockstadts**

Um Senioren und Menschen mit Behinderung die Teilhabe am innerörtlichen Leben einfacher zu ermöglichen, ist ein Konzept zu entwickeln, dass – vergleichbar mit dem in den Gemeinden Großostheim, Kleinostheim und Mainaschaff – eine verbilligte Nutzung der Buslinie ermöglicht.

#### **2. Senioren- und behindertengerechte Zugänge zum öffentlichen Nahverkehr**

Die Bushaltestellen sind nach und nach auf einen behindertengerechten Einstieg umzustellen.

Bei der Bahn ist auf eine schnellstmögliche Herstellung von behinderten- und seniorenrechtlichen Zugängen zu den Zügen hinzuwirken. Übergangslösungen (Einstiegshilfen) sind zu prüfen.

### 3. Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates bzw.-beauftragten

Um der fortschreitenden Alterung unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen, erachten wir die Einrichtung eines Behinderten- und Seniorenbeirates bzw. -beauftragten als geboten.

Hierbei könnte zunächst ein Einstieg über einen "Runden Tisch" erfolgen, an dem Seniorengruppen, AWO, VdK, Kirchen und Nachbarschaftshilfe beteiligt werden. Zielsetzung ist es, eine Interessenvertretung für Senioren und Behinderte zu etablieren. Über Aufgaben und Befugnisse ist im Fortgang nochmals zu beraten.

### 4. Entwicklung von Zielvorstellungen zum gesamten Handlungsfeld

Unter Einbeziehung der unter Punkt 3 genannten Gruppen sind Zielvorstellungen zu entwickeln, wie Stockstadt den Herausforderungen an eine zunehmend älter werdende Gesellschaft begegnen will. Darauf aufbauend sind Handlungsfelder zu beschreiben, die in den nachfolgenden Jahren umgesetzt werden sollen (Gesamtkonzept).

### 5. Sicherstellung der Nahversorgung

Zur Sicherstellung der Nahversorgung sind Gespräche mit den örtlichen Geschäften zu führen, mit dem Ziel, im Bedarfsfall einen Lieferservice für ältere und behinderte Bürger einzurichten, die dauerhaft oder übergangsweise die eigene Versorgung nicht sicherstellen können. Denkbar wäre ggf. der Abschluss eines entsprechenden Dienstleistungsvertrages.

Wir bitten um Unterstützung unseres Antrags und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Ackermann  
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion  
Stockstadt am Main

Kopie: CSU, FWG